

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

vom 25.09. bis 10.10.2022



Nabburg

€ 0,40

**ICH WILL EUCH
ZUKUNFT
UND HOFFNUNG
GEBEN.**

Jer 29,11

missio

**Sonntag der
Weltmission**

23. OKT. 2022

www.missio.com



Beispielland Kenia

Auf ein Wort...



... wir bitten herzlich um Ihr Kirchgeld!

„Alles wird teurer!“ das spüren wir jeden Tag von früh bis spät. Und dieser Satz gilt auch für uns als Pfarrgemeinde. Dabei liegt mir an sich nichts ferner, als zu jammern oder das allgemeine - vielleicht typisch deutsche? - Untergangsszenario zu unterstützen.

Aber natürlich unterhalten wir als Pfarrei eine Fülle an Einrichtungen, durch die wir im Blick auf die Energiepreise eine ordentliche Preissteigerung verkraften müssen: Pfarrkirche, drei Filialkirchen und die Friedhofskirche, das Jugendwerk, der Pfarrhof mit seinen öffentlichen Räumen (Pfarrbüro, Besprechungsraum und Ministrantensakristei), die Bücherei und die beiden Kindergärten - da kommt einiges zusammen! **Einfach pauschal die Temperaturen zu drosseln oder die Lichter auszuschalten sehen wir in der Kirchenverwaltung nicht als optimale Lösung an.** Denn wenn keiner mehr kommt, weils zu kalt ist oder wir im Finstern feiern müssten, ist niemandem geholfen und wir würden unserer Pfarrgemeinde die Lebendigkeit nehmen!

Übrigens... Die nächtliche Beleuchtung der Kirche läuft seitens der Stadt Nabburg gekoppelt an die Straßenbeleuchtung. Eine bereits im Frühjahr beschlossene neue Lösung mit stromsparenden Scheinwerfern, die nachts ausgeschaltet werden, sollte eigentlich schon installiert sein....wir warten!

Sicher war es eine gute Entscheidung, vor geraumer Zeit den Anbieter zu wechseln und über den Rahmenvertrag der Diözese von „Naturstrom“ versorgt zu werden. Und doch werden wir alles versuchen müssen, so zu sparen, dass uns „nichts einfriert“, weder die Leitungen noch die Lebendigkeit!

Wertvoll und unverzichtbar ist hierzu Ihr Kirchgeld 2022!

Weil viele vielleicht nicht mehr wissen, was das Kirchgeld ist: **Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer.** In Bayern müssen nicht 9% Kirchensteuer bezahlt werden, sondern „nur“ 8%. Das eine Prozent Unterschied ist das „Kirchgeld“ für die Pfarreien, mit dem sie direkt ihre Projekte mitfinanzieren können. Nun ist es aber seit altersher so geregelt, dass das „Kirchgeld“ auf 2€ pro steuerpflichtigen Katholik seitens der Kirchenverwaltung festgesetzt ist und dieses nicht „eingehoben“ wird. Das ist nun wirklich nicht viel! Wenn alle Pfarrangehörigen dieser „Steuerpflicht“ nachkommen würden, hätten wir einen soliden Sockel, um in diesem Jahr die Mehrkosten durch die Energiepreise abzufedern! **DANKE allen, die uns ihr Kirchgeld für 2022 schon gegeben haben! VERGELT'S GOTT jenen, die die festgesetzte Summe „aufgerundet“ haben! Selbstverständlich bekommen Sie dafür eine Spendenquittung!**

Und auch in diesem Sinn gilt: All jene, die aus der Kirchengemeinschaft austreten, sparen für sich wohl Steuern, aber jeder Austritt bewirkt, dass unsere Einrichtungen, wie z.B. die Bücherei oder das Jugendwerk künftig mit Einschränkungen zurecht kommen müssen. Wenn unsere Schulten „schwinden“, können wir unser Angebot nicht mehr allen öffnen!

Wir feiern Gottesdienst!



Sonntag, 09. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Kön 5, 14-17 / Ps 98 / L2: 2 Tim 2, 8-13 / Ev: Lk 17, 11-19

- Ewiglichtopfer: G. Eckl nach Meinung (PfK); Christa Six f+ Eltern (Perschen)
- 08:00 PfK** **Hl. Messe** Pfarrgemeinde f+ Dionys Ringlstetter
Mitged.: Roswitha Lobinger f+ Eltern u. Geschw.; Karin Schatz f+ Bruder; Fam. Neidl zum Dank; W. Radlböck f+ Franz u. Inge Zimmer; Maria Lorenz f+ Mutter Barbara Beer
- 09:30 Brudf** **Hl. Messe** Daniela Fehlner f+ Eltern
- 10:30 PfK** **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen
- 14:00 Perschen** **Tauffeier von Valentin Brunner und Kilian Zeus**
- 17:00 Perschen** **Konzert des Vokalensembles Vocanthus**
- 19:00 PfK** **H. Messe** Wolfgang Demleitner f+ Firmpaten

Montag, 10. Oktober

- 08:00 PfK Hl. Messe KDFB f+ Mitglied Martha Berr
- 18:00 Juwe** **Erstes Treffen der Firmbewerber/-innen**

Dienstag, 11. Oktober - Hl. Papst Johannes XXIII

- 18:20 PfK Oktoberrosenkranz
- 19:00 PfK Hl. Messe Geschw. Brey f+ Angeh.
Mitged.: B. Götz f+ Ehemann
Bei diesem Gottesdienst werden 4 neue Hospiz-Helfer ausgesandt!
- 18:20 Perschen Oktoberrosenkranz
- 19:00 Perschen Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 12. Oktober

- 08:00 PfK Hl. Messe Pfarrgemeinde f+ Maria Lobinger
Mitged.: Fam. U. Süß f+ Ehemann u. Opa; Waltraud Forster f+ Bruder Karl
- 09:45 Senheim Hl. Messe Maria Meier f+ Bruder Karl Schönberger – unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- 17:00 PfK** **Schülerwortgottesdienst**

Donnerstag, 13. Oktober

- 18:20 PfK Oktoberrosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe U. Schmid f+ Ehemann Alois
Mitged.: Irmgard u Werner Mallmann f+ Angeh. bds.; Jahrgang 1948 f+ Berufsschullehrerin Martha Berr u. Schulkameradinnen Luise Werner u. Liesl Duschner
Anschl. Aussetzung und kurze Anbetung des Allerheiligsten!
19:00 Brudf Hl. Messe Fam. Michael Kurz f+ Angeh.

Freitag, 14. Oktober

- 10:00 Hs St. Joh. Hl. Messe nach Meinung – unter Ausschluss der Öffentlichkeit
18:20 PfK Oktoberrosenkranz
19:00 PfK Hl. Messe Annemarie Gschwendner f+ Eltern Schießl
19:30 Brudf **Oktoberrosenkranz des Landvolks**

Samstag, 15. Oktober - Hl. Theresia von Jesus (von Avila)

- 15:00 Perschen **Tiersegnungsgottesdienst im Freien (Pfarrvikar Lindner)**
17:00 PfK Beichtgelegenheit
17:20 PfK Oktoberrosenkranz
18:00 PFK **Sonntagvorabendmesse** Fam. Georg Lubert f+ Angeh. u. Verw. bds.
Mitged.: Fam. Helmut Kraus f+ Mutter u. Oma z. Sttg.; Maria Uschold m Kinder f+ Ehemann u. Vater; Geschw. Irlbacher f+ Eltern; Christine Lobinger f+ Vater Karl Sebald z. Sttg.; Heinz Leroch f+ Eltern
19:00 Ragenhof **Hl. Messe zum Patrozinium**



Sonntag, 16. Oktober – Allgemeines Kirchweihfest

L1: 1Kön 8,22-30 / Ps 84 / L2: 1Petr 2,4-9 / Ev: Lk 19,1-10

Ewiglichtopfer: Betty Lankes f+ Eltern (PfK); Hildegard Horn f+ Ehemann Hans u. Angeh. (Perschen)

- 08.00 PFK **Hl. Messe** Marianne Lorenz f+ Eltern u. Angeh.
Mitged.: Rita Erl f+ Eltern
09:30 Perschen **Hl. Messe** Geschw. Lubert f+ Großeltern
Mitged.: Josef Haunersdorfer f+ Eltern u. Geschw.; Martina Holzwarth f+ Schwiegervater Hans Holzwarth u. Vater Hans Lorenz
10:30 PFK **Hl. Messe** f+ Gerlinde Kaiser u. Fam.
Mitged.: Rosina Meier f+ Martha Berr; Fam. Flierl f+ Angeh.

- 17:00 PfK **gestalteter Oktoberrosenkranz mit Lied und Text**
 19:00 PfK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

Montag, 17. Oktober - Hl. Ignatius von Antiochien

- 08:00 PfK Hl. Messe f+ Frau Maria Grundler z. Sttg.
Mitged.: Ingrid Zenger f+ Ehemann Anton z. 30. Hochzeitstag
 19:00 Unteraich **Oktoberrosenkranz zum Kirchweihmontag**

Dienstag, 18. Oktober - Hl. Bischof Burchard von Nabburg

- 18:15 PfK **gestalteter Oktoberrosenkranz**
 19:00 PfK **Festlicher Gottesdienst zum Burchard-Fest**
 Hl. Messe z. E. d. Hl. Burchard
 Mitged.: f+ Pfr. Konrad Kretschmer u. Valentin
 Arnrich



***am Ende der Feier Gelegenheit zum Empfang des Einzelsegens
 mit der Burchard-Reliquie***

Mittwoch, 19. Oktober - Hl. Paul vom Kreuz

- 08:00 PfK Hl. Messe Anna Wagner f+ Verwandtschaft
 09:45 Senheim Hl. Messe f+ Bruder Hans Schönberger – unter Ausschluss der Öffentlichkeit
 17:00 PfK **Erstes Treffen der Erstkommunionkinder**

Donnerstag, 20. Oktober - Hl. Wendelin

- 18:20 PfK Oktoberrosenkranz
 19:00 PfK Hl. Messe Maria Häßler f+ Schwester u. Schwager Schweyer
Anschl. Aussetzung und kurze Anbetung des Allerheiligsten!
 19:00 Brudf Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 21. Oktober - Hl. Ursula und Gefährtinnen

- 18:20 PfK Oktoberrosenkranz
 19:00 PfK Hl. Messe Christa Schnetzer f+ Eltern Maria und Andreas; Männerverein f+ Mitglieder

Samstag, 22. Oktober - Hl. Papst Johannes Paul II

- 14:00 Perschen **Tauffeier von Majvi Buchholz**
 17:00 PfK Beichtgelegenheit
 17:20 PfK Oktoberrosenkranz

18:00 PFK **Sonntagvorabendmesse** H. M. Lobinger f+ Ehefrau Elisabeth
Mitged.: Anneliese Schweiger f+ Eltern; Sonja Held f+ Vater Rudolf
 Legner; Petra Koch f+ Eltern; Hannelore Lang f+ Eltern;
 Fam. Hans Baumer f+ Mutter Anna Baumer
**Vor und nach der Vorabendmesse besteht die Gelegenheit zum
 Kauf von Fair-Waren vor der Kirche!**



Sonntag, 23. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
 - **WELTMISSIONSSONNTAG**
 - Kollekte für Missio

L1: Sir 35,15b-22a / Ps 34 / L2: 2 Tim 4,6-18 / Ev: Lk 18,9-14

*Ewiglichtopfer: Fam. Edenharter f+ Tochter Andrea (PfK); Stephan Weber f+ Dionys
 Ringlstetter (Perschen); Luitgard u. Hans Kleierl f+ Angeh. (Brudf)*

**Vor und nach allen Gottesdiensten werden Fair-Waren vor der Pfarrkirche
 zum Kauf angeboten!**

08:00 PFK **Hl. Messe** E. Eckl f+ Anni u. Joseph Reicherzer
Mitged.: Roswitha Lobinger f+ Schwiegereltern; Maria Lorenz f+
 Ehemann Hans Lorenz; Centa Irlbacher f+ Schwester
 Betty Dotzler; Marianne Lorenz f+ Eltern u. Angeh.

09:30 Brudf **Hl. Messe** Daniela Fehlner f+ Eltern
Mitged.: Johann Kleierl f+ Mutter

10:30 PFK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

17:00 PFK **gestalteter Oktoberrosenkrantz mit Lied und Text**

19:00 PFK **Messe mal anders - mit Neuem Geistlichem Lied**
Hl. Messe Karin Schatz f+ Schwägerin
Mitged.: Fam. Edenharter f+ Tochter Andrea z. Sttg.; Erika Klose f+
 Max Köppl

missio
 glauben.leben.geben.

Drachenwettfliegen

31.10.2022

- 14:30 Uhr

Wir treffen uns an der Kapelle in Neusath
und lassen auf der Kirm unsere Drachen
steigen.

Wer hat den schönsten?

Wer fliegt am höchsten?

Wer macht die besten Kurven?

Anschl. Kaffee / Tee / Kuchen



Es freut sich auf euch
das Familienteam
des Pfarrgemeinderats St. Johannes

Das Jubiläum - Wir feiern weiter:

Laternen-Fest zum Abschluss des Jubiläums am Sonntag 13.11.

„900 Lichter zum 900-jährigen“

Unter diesem Motto soll das Laternenfest in Perschen nochmals einen glanzvollen Abschluss des Jubiläumsjahres bilden. Die Perschener Kirche soll innen und außen mit Kerzen illuminiert werden! Dazu versuchen wir (gute Witterung vorausgesetzt) ein großes Kerzen-Labyrinth auf der Wiese oberhalb der Perschener Kirche aufzubauen.

Groß und Klein ist eingeladen, mit Laternen nach Perschen zu kommen! Um dies ein wenig zu gestalten, sind um 17:00 Uhr Laternenzüge vom Naabsteg und von Neusath aus geplant. Wichtig: Das ist kein zusätzlicher Martinszug, aber natürlich dürfen und sollen Kinder mit ihren Laternen dabei sein! Damit auch die Grundschüler eine basteln können, wird das Familienteam zu einem Laternen-Bastel-Nachmittag am Samstag, 12.11. um 14:00 Uhr ins Jugendwerk einladen (Einladung folgt!)

Mit einem kleinen Segnungsgottesdienst wird um ca. 17:30 Uhr die neue Friedenskapelle gesegnet! Alle Teilnehmer sollen dazu mit ihren Laternen um die Kapelle stehen, die ihrerseits mit vielen Kerzen erleuchtet wird.

Schließlich wird ein Abschlussgebet um 20:00 Uhr in der Perschener Kirche das Jubiläumsjahr beenden.

Zwischendurch soll es die Möglichkeit geben, bei Glühwein, Lebkuchen oder Wiener-Würschtl und Musik zu verweilen!

Schon jetzt bitten wir wieder um Ihre Mithilfe und um Ihre Teilnahme! Zeigen wir in einer großen Gemeinschaft, dass von Perschen aus nicht nur in den vergangenen 900 Jahren, sondern auch in Zukunft das Licht der Frohen Botschaft in unsere Stadt und Pfarrei, in unsere Heimat hineinleuchten wird!

Kapellen-Bau kommt in die letzte Phase!

Nun kommt das Pflaster in den überdachten Bereich unserer Kapelle! Ebenso entsteht gerade der Metall-Rahmen, in den das Glas eingepasst wird, damit unsere Christus-Figur auch gut geschützt bleibt! Das alles macht schon noch Arbeit und Aufwand, und darum danken wir immer wieder, denen, die engagiert und mit viel guten Ideen und Tatkraft das Kapellen-Projekt gelingen lassen! Laut Zeitungs-Redakteurin gibt es ja so viele, die noch nicht wissen, was da entstehen soll...??? Wer Pfarrbrief liest, weiß deutlich mehr! Aber da-

rum die Bitte: Reden Sie davon, erzählen Sie es weiter! Der Friedenschristus von Perschen soll die Botschaft von einem Frieden „den die Welt nicht geben kann“ (Johannes-Evangelium) unübersehbar in unsere Pfarrei und unsere Welt hineinsagen!



Informationen

Geltende Regeln für Gottesdienste (Stand 06.10.)

Für die Mitfeier der Gottesdienste und die Benützung des Jugendwerks gibt es weiterhin keine Einschränkungen! Es gelten die wenigen, bekannten Regeln beim Kommunionempfang! Nur eine Regel bleibt: Wer Corona-positiv oder in Quarantäne ist, darf weder Gottesdienste noch Veranstaltungen im Jugendwerk besuchen!

Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen! Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Am Weltmissionswochenende, 22./23.10. bitten wir um fleißige Hände, die uns vor und nach den Gottesdiensten helfen, **Eine-Welt-Waren** anzubieten. Wer mitmachen mag, darf sich einfach melden!
- Beim Vorbereiten des **Laternen-Festes in Perschen** am 13.11. Nachmittag: Kerzen aufstellen, anzünden, Labyrinth legen, Ausschank vorbereiten und mithelfen! Bitte melden Sie sich einfach beim Pfarrer!
- Beim **Aufbau der Kirchenkrippe**: 1. Teil am Dienstag, 08.11. ab 19:30 Uhr Aufbau und Rohbau, 2. Teil am Samstag, 12.11. ab 09:00 Uhr (Szene Prolog).
- Beim Besorgen der „Krippenbotanik“ wie **z.B. Moos, Eiben, Dornen von Bodendeckerrosen oder Hagebutten, getrockneten Hortensien oder ähnlichen trockenen Fruchtständen aus dem Garten u.ä.!** Wir bräuchten diese Dinge möglichst auch zum Samstag, 12.11., bzw. die Tage vorher, wenn es Ihnen da besser passt, dann einfach zur Krippe stellen! Danke fürs Mithelfen!

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Dank für Erntedank

Auch wenn es nicht möglich war, den Festgottesdienst im Freien zu feiern, war es ein großartiges Fest! Und dazu haben sehr viele beigetragen, denen an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt: Dem Landvolk mit dem 10. farbenprächtigen Erntewagen und den Rössern, dem Mesner für den Erntealtar in der Kirche, den fleißigen Helfern im Jugendwerk, der Jugendblaskapelle und Effata, den Vereinen und den Gremien, den Ministranten und den drei Kindergärten. Danke dem Frauenbund fürs Organisieren des Frühschoppens! Danke, dass so viele kamen und unsere Kirche seit März 2020 nicht mehr so voll war (die großen Gottesdienste feierten wir ja seither alle im Freien....)!

Oktoberrosenkranz

Das Rosenkranzfest am 07.10. macht den ganzen Oktober zum „Rosenkranzmonat“. Auch Sie sind eingeladen, im Betrachten der Geheimnisse des Lebens Jesu ihr eige-

nes Leben wieder zu entdecken und mit jedem „Ave“ auch ihre ganz persönlichen Anliegen ins Gebet zu bringen. Schließlich ist das „Gegrüßet seist du Maria“ nicht nur ein Gebet, das an Maria erinnert und an ihr Ja-Wort, sondern Einladung an jeden von uns, dass auch wir Ja sagen, Gottes Willen zu folgen.

Selbstverständlich ist jeder Rosenkranz im Oktober auch Oktoberrosenkranz, dennoch werden einige besonders gestaltet: Am Freitag, 14.10. vom Landvolk in Brudersdorf, am Sonntag, 16.10., am Montag, 17.10. in Unteraich, am Dienstag, 18.10. zum Burchardfest, am Sonntag, 23.10., am Sonntag, 30.10. und am Montag, 31.10. als Abschluss.

Gottesdienst mit Tier-Segnung in Perschen

Am Samstag, 15.10. um 15.00, wird auf der Wiese vor der Kirche in Perschen ein ganz besonderer Gottesdienst stattfinden, nämlich eine Tier-Segnung. Musikalisch wird eine Gruppe der Jugendblaskapelle mit ihrem Leiter Sepp Weber diesen Gottesdienst gestalten. Wir werden – bei jedem Wetter – einige geeignete Lieder aus unserem Gotteslob singen, eine Geschichte aus dem Leben des großen Tierfreundes, des heiligen Franz von Assisi, hören – und auch eine passende Erzählung aus dem Evangelium dazu vortragen. Herzliche Einladung also an alle, die ihr Haustier – sei es eine Katze oder ein Hund oder gar ein Papagei – gern segnen lassen wollen. Die Kinder können natürlich auch ihre Stofftiere mitbringen.

Burchard–Fest

Herzliche Einladung ergeht an alle Pfarrangehörigen, den **Burchard-Tag am Dienstag, 18.10.** miteinander zu feiern! Wir beginnen mit dem gestalteten Oktoberrosenkranz um 18:15 Uhr. Es folgt die Erhebung der Reliquie zu Beginn des Gottesdienstes um 19:00 Uhr. Der Einzelsegen mit der Reliquie des Hl. Burchard gibt am Ende der Messfeier wieder Gelegenheit, dem Heiligen ganz nah zu kommen! Unsere Pfarrgemeinde lebt durch die Menschen, die sich von Christus rufen lassen, wie der Hl. Burchard, die tatkräftig ihren Glauben leben und das Evangelium verkünden und so zu einem Beispiel für andere werden — damals wie heute.

Caritas-Herbst-Kollekte: Ergebnis

Herzlich Vergelt's Gott allen Sammlerinnen und Sammlern und allen großzügigen Spendern! Auf diese Weise kam ein Ergebnis der Kirchenkollekte in Höhe von 1.355,78 € und der Haussammlung von 3.263,34 € zusammen. Das macht ein Gesamtergebnis von **4.619,11€** (zum Vergleich: Frühjahr 2022: 5.357,43€ Herbst 2021: 4.470,39€ Frühjahr 2021: 4.986,66€). Herzlichen Dank allen Spendern, sowie allen Sammlerinnen und Sammlern, ganz besonders den neuen, die sich auf den Weg machten! Leider gibt es davon immer weniger!

Von der Sammelsumme bleiben 50% in der Pfarrei. Davon wird das Essen auf Rädern der Caritas-Sozialstation und die Tafel Nabburg unterstützt, ebenso finanzieren wir auf diese Weise den Seniorennachmittag im Advent bzw. anteilig die Ausgaben bei den Seniorenveranstaltungen im Jugendwerk.



Christophorus-Plaketten

Die schon zum 11.09. angekündigten Plaketten und Schlüsselanhänger mit Christophorus-Bild bzw. Rosenkränze fürs Auto sind nun endlich eingetroffen! Sie können im Pfarrbüro angesehen und erworben werden bzw. bieten wir Ihnen diese an am Sonntag, 08.10. und Sa/So 14./15.10. am Eingang unserer Kirche!

Mess-Kalender für Januar - August 2023

Seit 04.10. können Messintentionen für die erste Hälfte des kommenden Jahres, d.h. bis Ende der großen Ferien 2023 abgegeben werden. Es gelten die bekannten „Regeln“; Vormerkungen für die Zeit darüber hinaus sind leider nicht möglich!

Vergelt's Gott für Ihre Spende

Herzlich danken für die Spenden der vergangenen Wochen in Höhe von 10€ einfach so, 4x20€, 15€, 2x10€ und 4€ für Blumen, 30€, 25€, 20€, 10€ und 2x5€ für Kerzen; 20€ und 10€ für Perschen, 100€ und 50€ für den Friedenschristus!

Kirchgeld 2022

An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die uns Ihr Kirchgeld für dieses Jahr bereits zukommen ließen! In den vergangenen Tagen erreichten uns Kirchgeld-Gaben in Höhe von 166€ (insgesamt 3.791 €)!

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.



Ministranten

Gruppenleiter-Runde

Am Sonntag, 09.10. um 20:00 Uhr treffen sich die Gruppenleiter im Pfarrhof!

Kletterpark

Am Samstag, 15.10. fahren ca. 25 Minis zum Kletterpark nach Hirschau. Abfahrt ist um 11:45 Uhr an der Nordgauhalle.

Neuaufnahme / Verabschiedung

Derzeit planen die Gruppenleiter den Gottesdienst zur Neuaufnahme unserer 7 Minis und zur Verabschiedung „alt“-gedienter Minis. Termin wird umgehend bekannt gegeben!

Aus den Gruppen



Seniorenrunde

Die Senioren laden ein zum Ausflug nach Heilbrunnl / Roding am Mittwoch, 12.10., Abfahrt ist um 14:00 Uhr Auf dem Programm steht eine Führung durch den Pfarrer, Rosenkranz und Einkehr. Rückkunft gegen 17:30 Uhr! Anmeldung bei Fr. Hartauer und Hr. Bindl.

Am Samstag, 22.10. sind alle Seniorinnen und Senioren eingeladen zum Landkreis-Seniorentag in der Nordgauhalle ab 14:00 Uhr!



Landvolk

Zum Oktoberrosenkranz sind alle Mitglieder herzlich eingeladen nach Brudersdorf am Freitag, 14.10. um 19:30 Uhr!



Kolpingfamilie

Die Mitglieder treffen sich zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 16.10. im Jugendwerk um 19.00 Uhr!



Pfarrgemeinderat

Die Mitglieder treffen sich zur nächsten Sitzung am Donnerstag, 20.10. um 19:45 Uhr im Pfarrhof!



Männerverein

Die Mitglieder treffen sich am Freitag, 21.10. um 19:00 Uhr zum Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder und anschl. zum Vortrag von Bernhard Suttner über „Die Kunst miteinander zu reden“ im Jugendwerk (siehe Plakat rechts).



Frauenbund

Alle Interessierten sind eingeladen zum Yoga-Kurs im Jugendwerk am **4./11./18./25.11.** **Entspannen leicht gemacht mit Yin-Yoga.** Vier Abende mit Yin-Yoga-Lehrerin Sabine Gebhardt, Nabburg. Anmeldung und Infos bei C. Schlagenhauer

Der Kath. Männerverein Nabburg lädt herzlich ein



Die häufigsten Fehler beim Reden und Zuhören
Möglichkeiten für ein besseres Gesprächsklima
Tipps für den „richtigen Ton“

Vortrag von

Bernhard Suttner

Bildungsreferent

21. Oktober 2022 - 19:45 Uhr

Kath. Jugendwerk Nabburg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Sonntag der Weltmission Eine-Welt-Fair-Kauf

Was könnten wir in dieser Zeit mehr brauchen als die Aussicht und eine gute Zukunft und eine große Portion Hoffnung? Auch wenn wir momentan anscheinend genug Probleme mit uns selbst haben, sollen wir den Blick auf andere nicht vergessen, denen es noch schlechter geht als uns.

Der Brief des Propheten Jeremia, aus dem das Motto des diesjährigen Weltmissionssonntags genommen ist, erzählt von der Erfahrung des Volkes Israel, dass es auch unter schwierigen Bedingungen möglich ist, den Glauben zu leben und damit Zukunft und Hoffnung für das eigene Leben nicht zu verlieren.

Die missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission 2022 zeigt, wie Christinnen und Christen in Kenias Hauptstadt Nairobi neue Wege finden, ihren Glauben zu leben. In Kenia lässt der Wunsch nach einem besseren Leben viele Menschen vom Land in die Stadt ziehen. Rund 60% der Stadtbevölkerung Nairobis leben in großen Slums. Anstelle der früheren Großpfarreien sind dort jetzt in vielen Vierteln kleinere gemeinschaftliche Strukturen entstanden, dort, wo die Menschen konkret leben. Da treffen sich Gläubige regelmäßig zum Gebet und unterstützen sich auch in anderen Belangen gegenseitig, z.B. in kirchlichen Jugendinitiativen, die die Talente junger Menschen fördern und ihnen bessere Zukunftsperspektiven bieten - jenseits von Gangkriminalität und Drogen. Die Christen in Kenia meistern mit Ideenreichtum und Mut ihr Leben in der Großstadt, organisieren sich in ihrer Nachbarschaft, sind solidarisch und helfen Schwächeren. Die katholische Kirche mit ihrem gut organisierten Netzwerk unterstützt sie dabei.

Vielleicht könnten auch wir uns vom Mut und der Zuversicht der afrikanischen Christen anstecken lassen und neue Perspektiven für unser Gemeindeleben finden? Schenken wir ihnen dafür ein Zeichen unserer Solidarität — durch einen finanziellen Beitrag an Missio oder durch den Kauf von fair gehandelten Produkten aus dem Eine-Welt-Laden, deren Erlös eine nachhaltige Landwirtschaft und die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Produzenten verbessern hilft und somit die Landflucht verringert

Vor und nach allen Gottesdiensten am 22./23. Oktober bietet der Eine-Welt-Laden fair produzierte und gehandelte Waren zum Kauf an.

ICH WILL EUCH
ZUKUNFT
UND HOFFNUNG
GEBEN.

Jer 29,11

SONNTAG DER
WELTMISSION
23. OKT. 2022
missio
Glauben leben geben





Das Wunder von Nabburg *vor genau 75 Jahren* Aus den handschriftlichen Aufzeichnungen von Margarete Sandner



(Fortsetzung) Dann nahmen wir Abschied von der Muttergottes und vom Kircherl. Aber ich habe wieder so eine große Angst bekommen, ob das alles stimmt....

Das war einfach alles zu viel für mich, dass ich so eine große Gnade besitzen würde. Wir fahren mit dem Fahrstuhl nach unten zum Brünnerl-Wasser... Wie ich trinken wollte, rief mein Sohn aus: „Eine wunderbare Rose im Wasser!“ Ich habe nichts gesehen, aber gleich zum Brünnerl-Kirchl hinaufgerufen: „Liebe Muttergottes, lass mich die Gnade Gottes finden durch den ehrwürdigen Diener Gottes Vinzenz Palotti!“ Ob das die Leute auch gesehen haben, das Zeichen bei der Mutter Gottes, das weiß ich nicht. Dann sind wir wieder heimgefahren. Wir machten unsere Novene weiter.

Am 11. September besuchte mich Frau Fischer. Sie wohnte neben der Stadtpfarrkirche und war der Hauptzeuge meiner wunderbaren Heilung.... Sie sagte zu mir: „Eine Stimme verfolgte mich, ich hörte immer eine Stimme, ich sollte ihnen einen Apfel bringen, damit sie Kraft bekommen.“ Ich dachte mir, was hat das mit den Äpfeln zu tun? Sie gab mir einen Apfel und ich aß ihn. Ich habe bestimmt in mir Kraft verspürt. ...

Ich sagte: „Frau Fischer, legen Sie mal ihre Hand auf ihr Herz und schwören Sie mir, niemandem zu erzählen, was ich ihnen jetzt sage!“ Dann habe ich ihr alles gesagt, was ich erlebt habe mit den Erscheinungen. Frau Fischer erschrak. Sie schaute noch ein wenig und sprach: „Jetzt muss ich gehen!“ Es dauerte ein paar Minuten - sie mochte vielleicht bis zum Nachbarn gekommen sein - da hörte ich auf einmal wieder die Stimme: Ich sollte aufstehen und gehen!

Ich habe der Stimme gefolgt, sah nach unten, wo ich im Fahrstuhl sitze, die Füße waren noch verkrümmt. Ich sah keine Änderung daran. Ich schwitzte vor lauter Angst. Und immer hörte ich die Stimme: „Du kannst gehen!“ Ich habe gemeint, ich werde wahnsinnig. Das dauerte von Donnerstag, 11. September, bis Freitag in der Früh. Meine Kinder sagten zu mir: „Mama, was hast du denn?“ Ich sprach: „Ich soll aufstehen und gehen. Ich kann doch nicht.. Ich höre immer die Stimme!“ Dann fingen die Kinder zu weinen an. Der Konrad rief zum Fenster hinaus: „Meine Mama ist narrisch geworden!“ Alois lief zum Dr. Scharrer und sprach: „Meine Mama ist heute so krank, er soll rauf kommen.“ Alois sprach: „Mama, ich muss in die Schule. Du darfst nicht sterben!“ Diese Spannung in mir. Ich meinte, ich konnte es nicht mehr aushalten.

Es war der 12. September, Mariä Namen. Alois war schon fort in die Schule. Es klopfte an meiner Tür, Frau Fischer kam. Sie erschrak über mich, weil ich so schlecht ausschaute. Ich sprach: „Frau Fischer, ich muss heute sterben!“ „Aber Frau Sandner, die Stimme gab mir ein, ich soll ihnen Strümpfe bringen. Sie können heute gehen!“ Sie ging zum Fenster und machte es auf. Sie sprach: „Jetzt

probieren wir es einfach, es kann schon was Wahres dran sein!“ Sie rief Konrad rein. Und wie Konrad die Bettdecke wegnahm, konnte ich den Fuß ein wenig rühren. Meine Freude war so groß!

Jetzt nahm ich das Vinzenz-Palotti-Bildchen, legte es auf meine Brust, schaute auf mein Mutter-Gottes-Bild und sprach: „Vinzenz Palotti gib mir jetzt die Kraft und die Gnade mit der Gottesmutter Maria, dass ich nicht hin falle!“ Ich rief: „In Gottes Namen!“, erhob mich von meinem Fahrstuhl und stand auf ... Frau Fischer reichte mir die Hand, vom Wagen runter zu steigen. Ich sprach: „Wann ich stehen kann, muss ich auch gehen können!“ Ich steige runter... die Hände zum Fenster. Ich hatte Angst. Auf einmal verspüre ich eine geistige Hand, drehe mich um und stehe mitten im Zimmer. Frau Fischer war der Ohnmacht nahe und rief: „Wo haben Sie ihre verkrümmten Füße?“ Ich ruf nach meinem Sohn. „Konrad komm schnell, ich kann gehen!“ Ich fiel Frau Fischer um den Hals und wir weinten beide vor Freude. Konrad machte die Tür auf und fiel in Ohnmacht. Frau Fischer lief zur Frau Winter im Geschäftsladen und sprach: „Ein Wunder ist geschehen: Frau Sandner kann gehen!“ Im Nu war ganz Nabburg voll von den Leuten: Frau Sandner kann wieder gehen, ein Wunder ist geschehen!

Konrad sah zum ersten Mal seine Mutter gehen, er konnte es einfach nicht fassen, er war mit den Nerven fertig. Ohne Hilfe bin ich gegangen wie ein normaler Mensch. Ich konnte es ja selber nicht fassen, dass ein so großes Wunder mir zuteil wurde durch meinen lieben Vinzenz Palotti mit der Gottesmutter Maria. Alois kam schnell von der Schule, um zu sehen, wie es mir geht. Ich hatte mich zuvor nochmal in meinen Krankenfahrstuhl gesetzt. „Mama, du schaust jetzt ganz anders aus wie in der Früh!“ Ich sprach: „Alois, ich kann gehen!“ Bin aufgestanden und gegangen. Alois ist so erschrocken, sprach: „Mama, jetzt bist wirklich verrückt geworden!“ Die Kinder hatten mich nie anders als im Bett oder im Fahrstuhl gesehen. Alois lief zum Ofen, nahm zwei Kochdeckel, stellte sich ans Fenster und hat mit den beiden Kochdeckeln getrommelt. „Meine Mama kann gehen!“

In aller Eile war ganz Nabburg auf den Füßen. „Ein Wunder ist geschehen!“ ... Und doch ist an diesem Tag, 12. September das Unerhörte wahr geworden.

Ich ging zum Fenster und schrie: „Frau Meier - das war meine Nachbarin - kommen sie nur gleich, ich bin geheilt worden!“ ... Die verkrümmten Füße haben sich gleich in ihre natürliche Stellung zurück gebildet. Gegen Abend kommt Hr. Dr. Scharrer. Er schüttelt den Kopf und begreift es nicht. Er nimmt eine gründliche Untersuchung vor. ... Etliche Stunden war er bei mir, es waren immer sehr viele Leute dabei. Er sprach zu den Leuten: „Überlegt euch mal, wie lange braucht man, bis man einige Schritte tun kann, wenn man nur ein Jahr gelähmt ist, und ohne Stock geht es überhaupt nicht. Frau Sandner hatte Multiple Sklerose, das ist kein Vergleich zu anderen Lähmungen, aber sie ging gleich die ersten Schritte ohne Stock. Sie braucht überhaupt keinen.“ Die Ärzte haben alle einstimmig ausgesprochen, dass ich unheilbar war.

(Fortsetzung folgt)

Sakramente



Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. In der Pfarrkirche werden bis zu drei Kinder (in Perschen bis zu zwei) an einem Tauftermin getauft (je nach Anmeldung)! Termine für die Feier der Taufe sind (jeweils um 14:00 Uhr): Sonntag, 30.10. - Sonntag, 06.11.– Samstag, 19.11. - Sonntag, 27.11. - Samstag, 10.12. - Samstag, 17.12. - Sonntag, 08.01.2023

Da es mittlerweile nicht mehr selbstverständlich ist, dass die ausgewählten Taufpaten auch gefirmt sind, bitte ich die Eltern den Taufpaten mitzuteilen, dass sie einen aktuellen (neuen) Taufschein benötigen. Dieser bescheinigt Taufe und Firmung und ist im jeweiligen Taufpfarramt zu erbitten! D.h. wenn Taufpaten in Nabburg getauft wurden, können wir ganz aktuell nachsehen!



Erstkommunion 2023

Die **Erstkommunion 2023** wird am Sonntag, 23.04. bzw. Sonntag, 30.04. stattfinden! Die Anmeldung der Kinder erfolgt nach dem ersten Elternabend. Dieser ist **am Donnerstag, 13.10.** um 20:00 Uhr im Jugendwerk! Das erste Treffen der Erstkommunionkinder findet am Mittwoch 19.10. um 17:00 Uhr in der Kirche statt (anstelle des Schülergottesdienstes).

Immer mittwochs um 17.00 Uhr ist **Schülerwortgottesdienst!** Die Mitfeier ist ein wesentlicher Bestandteil der Erstkommunionvorbereitung als Einüben in das gottesdienstliche Feiern! Am Mittwoch, 19.11. ist um 17:00 Uhr das erste Treffen der Erstkommunionkinder (Intensiv-Weg) in der Kirche



Firmung 2023

Mit dem ersten Oktoberwochenende fällt für die angemeldeten 36 Firmlinge aus zwei Jahrgängen der Startschuss. Sie werden versuchen, in die Gottesdienst-Gemeinde hineinzuwachsen und ihren Platz in der Liturgie zu finden. Parallel dazu beschäftigen sie sich jede Woche mit einem neuen Impuls und sind aufgerufen, sich mit den Inhalten des Glaubens und dem praktischen Leben als Christ auseinanderzusetzen.

Am Montag, 10.10. findet das erste Treffen aller Firmlinge um 18:00 Uhr im Jugendwerk statt. Wir werden gemeinsam die ersten Schritte auf dem Weg von unserer Taufe hin zu einem eigenverantwortlichen Glauben gehen.



Krankenkommunion

Die nächste Runde der Krankenkommunion beginnt. Ich rufe vorher an und vereinbare einen passenden Termin!, werde allerdings ca. 3 Wochen brauchen, bis ich alle unterbringen kann. Wer noch nicht auf meiner Liste steht und die Krankenkommunion empfangen möchte, darf sich gerne im Pfarrhof melden!



Pfarrbücherei St. Johannes

Die Bücherei St. Johannes ist wie folgt geöffnet:

Die Bücherei St. Johannes hat für Sie geöffnet:

Dienstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr; Mittwoch: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Sonntag: 08:45 Uhr bis 10:30 Uhr

Am 16. Oktober 2022 ist in Nabburg verkaufsoffener Sonntag. Die Bücherei St. Johannes hat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet – Ausleihe und großer Bücherflohmarkt.

Buchvorstellungen



Das Buch **„Abschiede – Aufbruch in neue Welten“** ist der neue Bestseller von Anselm Grün. Abschiede gehören zu unserem Alltag und sind Teil des Lebens – von früher Kindheit bis zum "letzten Abschied". Anselm Grün führt uns ein in die Kunst des Abschiednehmens als Loslassen und Weitergehen. Er zeigt, dass das nicht nur belastend, sondern auch befreiend sein kann. Er beschreibt, wie wir mit schmerzhaften Trennungen in einer Beziehung oder mit dem Scheitern von Lebensträumen umgehen können. Zugleich spürt er der Dynamik und dem Zauber nach, der in der Kraft von Neuaufbrüchen steckt.

Das Buch **„Die Seele braucht mehr als Pflaster – Worte, die heilen“** ist wie Schwester Teresa Zucic selbst: voller Kraft und Lebensfreude. In kurzen Kapiteln erzählt Schwester Teresa Geschichten von Menschen, denen sie begegnet ist und von ihren eigenen Erfahrungen. Sie erzählt darüber, was Worte anrichten können, bewundert die Einzigartigkeit und Macken der Menschen. Sie ist davon überzeugt, dass Vergebung gesund macht. Außerdem stellt sie fest, dass vieles mit Humor leichter geht. Für sie ist klar, dass nur der Heiland heilen kann und ihr Hoffnungswort Jesus Christus ist.



Sanierung der Pfarrkirche

Wir gehen in die Antragsphase!

Auch wenn sich das Gutachten in Sachen Farben / Putze / Innenflächen, das eigentlich nächste Woche beginnen sollte und die Proben in 16m Höhe vorsieht, Corona-bedingt eine Woche verschiebt und damit auch die notwendigen Ergebnisse erst später zu erwarten sind, hat die Kirchenverwaltung in ihrer letzten Sitzung beschlossen, den eingeschlagenen Weg konsequent und konstruktiv weiter zu gehen.

6

Zunächst werden die Architekten einen Gesamt-Kosten-Rahmen ermitteln, der dann dem Landesamt für Denkmalschutz und dem Bischöflichen Baureferat übermittelt wird. Nahezu im selben „Atemzug“ wird ein erster Bauabschnitt vorgeschlagen und beziffert. Diesen gilt es dann mit den zuständigen Stellen zu diskutieren und die Finanzierbarkeit zu besprechen. Wir hoffen dieses Gespräch noch im Herbst zustande zu bringen.

Gleichzeitig werden wir alles versuchen, zusammen mit dem Bischöf. Baureferat einen „Bauabschnitt 0“ zu überlegen, der eine neue Heizanlage für Pfarrhof und Kirche kombiniert beinhaltet. Da diese Maßnahme nichts mit dem Denkmalschutz zu tun hat, kann sie hoffentlich im Blick auf die große Renovierung separat betrachtet werden. Dass wir in diesem Thema versuchen, die staatlichen Zuschüsse zu nützen, die es derzeit (noch) gibt, dazu hat uns der Bischöf. Baureferat aufgerufen und wir hoffen auf entsprechende Zustimmung. Noch einmal soll geprüft werden, ob es nicht doch möglich wäre eine Heizanlage mit regenerativer Energie zu betreiben. Die ideale Lösung wäre natürlich, Hack-schnitzel aus dem eigenen Kirchenwald (der auf jeden Fall genug Masse liefern würde) zu verheizen. Doch ergab eine erste Betrachtung dieses Themas, dass die vorhandenen Kellerräume im Pfarrhof und im Mesnerhaus dafür zu klein seien. Zudem muss die Frage des notwendigen Bunkers, der Befahrbarkeit des Kirchplatzes mit entsprechenden LKW's u.ä. geklärt werden.

Die Beurteilung dieser Fragen sollen die ohnehin schon beauftragten Spezialisten übernehmen, die die Heizung in der Kirche für die Gesamtbetrachtung der Kirchenrenovierung schon kennen. ... Schön wär so eine Lösung schon, aber die Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit muss vorher nachgewiesen sein!

... wir bleiben auf jeden Fall dran! DANKE für jede Spende, die uns auf diesem Weg unterstützt und begleitet!



Spenden neu
2.260 € Geburtstags-Spenden
504,63€ Ein-Euro
-Opferstock
250€ Kirchturm-führung
170€ 5-Kirchen-Wanderung
191€ DomWein
2,50€ Dom-Kaffee

1.000 €
4x 100 €
60 €
4x 50 €
10 €

Turm 1-5 (-09/22)
72.949,17€
77.997,30 €

Termin-Vorausschau:

- 25.10. Team Neuzugezogene
- 26.10. Spielenachmittag der Senioren
- 27./29.10. Kirche-mal-anders für Firmlinge
- 27.10. Bibelgespräch
- 28.10. Taizé-Gebet
- 30.10. Oktoberrosenkranz Männerverein in Ragenhof
- 31.10. Drachensteigen des Familienteams
Letzter Oktoberrosenkranz
- 01.11. Allerheiligen - 13:00 Brudersdorf, 14:00 Stadtfriedhof,
14:30 Perschen, 15:30 Uhr Waldfriedhof**
- 02.11. Allerseelen
- 03.11. Familien-Team
- 04.11. erstes Treffen Frauenbund-Yoga
- 05.11. Zwergerl-Martinsfeier
- 06.11. Familiengottesdienst (Pfarrer 10.30 Uhr)
Jugendgottesdienst (Pfarrvikar, 19:00 Uhr)
- 09.11. Senioren Bildervortrag
2. Treffen Erstkommunion
Spieleabend Kolping
- 10.11. Martinszug Kiga St. Angelus
- 11.11. Martinszug Kiga St. Marien
- 12.11. Laternenbasteln für Grundschüler zum Laternenfest
Volkstrauertag
- 13.11. Laternenfest in Perschen mit Segnung der neuen Friedenskapelle**
- 14.11. Liturgieausschuss

***Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 23.10. bis 06.11.2022.
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-
tens Dienstag, 18.10. beim Pfarrer gemeldet werden!***

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433 / 9662 — Pfarrer 2024212 — Pfarrvikar 0151/1518 7442

Fax: 2024040

E-Mail: naburg@bistum-regensburg.de
lindner@donbosco.de (Pfarrvikar)

Internet: www.pfarrei-naburg.de

